

20 PFARRBRIEF 25

OKTOBER, NOVEMBER, DEZEMBER

ALLE
HOFFEN



ST. JAKOB

LIESING

KORNAT

Das „Heilige Jahr 2025“

Alle hoffen

Pilger der Hoffnung



Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird.

Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel.

Die Hoffnung wird nämlich aus der Liebe geboren und gründet sich auf die Liebe, die aus dem am Kreuz durchbohrten Herzen Jesu fließt.

Tatsächlich täuscht die christliche Hoffnung nicht und sie enttäuscht nicht, denn sie gründet sich auf die Gewissheit, dass nichts und niemand uns jemals von der göttlichen Liebe trennen kann.

Wir schöpfen die Hoffnung aus der Gnade Gottes, darüber hinaus dürfen wir sie aber auch in den Zeichen der Zeit wiederentdecken, die der Herr uns schenkt.

Wir müssen daher auf das viele Gute in der Welt achten, um nicht in die Versuchung zu geraten, das Böse und die Gewalt für übermächtig zu halten. Aber die Zeichen der Zeit, die die Sehnsucht des menschlichen Herzens einschließen, das der rettenden Gegenwart Gottes bedarf, verlangen danach, in Zeichen der Hoffnung verwandelt zu werden.

Lassen wir uns fortan von der Hoffnung anziehen und lassen wir zu, dass sie durch uns auf jene überspringt, die sich nach ihr sehnen. Möge unser Leben ihnen sagen:



Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen.“

Papst Franziskus

Heiliger Carlo Acutis (1991 – 2006)



Der heilige Carlo Acutis ist ein Glaubenszeuge unserer Zeit. 1991 geboren, ist er in Mailand aufgewachsen und zur Schule gegangen. Carlo zog es von klein auf in die Kirche. Sein polnisches Kindermädchen vermittelte ihm die Grundzüge des Glaubens und lehrte ihn die ersten Gebete. Seit dem Tag seiner Erstkommunion ging er jeden Tag in die Heilige Messe:

„Immer mit Jesus vereint sein, das ist mein Lebensprogramm“, so hat er einmal gesagt.

Eine besondere Freude war ihm auch die Eucharistische Anbetung – und seine besondere Begabung für Informatik setzte er ein, um eine

Ausstellung über die Eucharistischen Wunder zu erstellen. So normal er äußerlich erschien, so außergewöhnlich war seine herzliche Freundlichkeit, mit der er täglich allen Menschen begegnete, und seine Feinfühligkeit, mit der er sich den schüchternen oder ausgegrenzten Mitschülern zuwandte, die Armen wahrnahm und die Obdachlosen mit seinem Taschengeld unterstützte. Am 12. Oktober 2006 verstarb er mit nur 15 Jahren an einer aggressiven Form von Leukämie. Bei seiner Beerdigung war die Kirche überfüllt von Menschen, denen er geholfen und im Herzen berührt hatte.

Seit 2019 ist Carlo in Assisi bestattet, dem Geburts- und Wirkungsort seines großen Vorbildes Franziskus. Seine Seligsprechung erfolgte am 10. Oktober 2020 in Assisi und im Mai dieses Jahres hatte Papst Franziskus ein weiteres Wunder auf die Fürsprache des seligen Carlo Acutis anerkannt. **Am 7. September 2025 wurde Carlo Acutis in Rom heiliggesprochen.** Sein Gedenktag ist der 12. Oktober.

Lebensdevisen von Carlo Acutis

- ✓ ✓ Du musst den Herrn bitten, dass er dir eine tiefe Sehnsucht schenkt.
- ✓ ✓ Geh jeden Tag zur heiligen Messe und empfang die Kommunion.
- ✓ ✓ Denke daran, jeden Tag den Rosenkranz zu beten.
- ✓ ✓ Lese jeden Tag einen Abschnitt aus der Bibel.
- ✓ ✓ Wenn es dir möglich ist, dann nimm dir Zeit für die eucharistische Anbetung. Jesus ist in diesem Sakrament wirklich gegenwärtig. Du wirst sehen, welche Fortschritte du in der Heiligkeit machst!
- ✓ ✓ Gehe jede Woche zur Beichte, auch wenn du nur lässliche Sünden begangen hast.
- ✓ ✓ Bringe Opfer dar und biete sie dem Herrn und der Jungfrau Maria an, damit anderen geholfen wird.
- ✓ ✓ Bitte deinen Schutzengel dir immer zu helfen, damit er dein bester Freund wird.



Der Gemischte Chor St. Jakob lud ein:

Beim diesjährigen **Mussenfest** wurde das neue Almkreuz von
Dechant Kons. Rat P. Dr. Gerfried Sitar OSB feierlich eingeweiht.

Trotz Regen ließen sich die Besucher nicht abhalten und feierten
gemeinsam. Die Segnung des Kreuzes und die schöne musikalische
Gestaltung machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis.





Neue Veranstaltungsstätte - Die Birnbaumer Vereine (Feuerwehr, Bauernkapelle, Kameradschaftsbund und Frauenmix) und die Nachbarschaften haben gemeinsam mit der Gemeinde Lesachtal die finanziellen Mittel für das Gebäude aufgebracht. Die Vereine und Nachbarschaften haben € 50.000 an finanziellen Mittel beigesteuert. Damit aber noch nicht genug. Beim Bau des Gebäudes wurden zusätzlich noch 900 kostenlose Arbeitsstunden geleistet. Damit der Segen für dieses gelungene Bauwerk auch nachhaltig wirkt hat Pfarrer Hohenberger Vzbgm. Bernhard Knotz ein Kreuz für das Gebäude überreicht.



Neuer Friseursalon - In der ehemaligen Volksschule segnete Pfarrer Hohenberger das neue Haarstudio, das Agnes Hofer eingerichtet hat und das ab 1. Oktober geöffnet ist. „Dieser Friseursalon soll mehr als nur ein Geschäft sein. Es soll ein Ort des Vertrauens, des Gesprächs und der Begegnung werden. Wir wollen hier nicht nur

Haare schneiden, sondern auch ein Lächeln schenken. Jeder, der durch unsere Tür kommt, soll sich willkommen fühlen – mit allen Wünschen, Vorstellungen und Haarideen“, sagte Hofer in ihrer Eröffnungsrede.



Vorhalle in Liesing –

Die Vorhalle in Liesing dient schon seit vielen Jahren als Aufbahrungsstätte. Nun hat die Pfarre diesen Raum renoviert. Er wurde ausgeweißelt, Beleuchtung neu installiert, die Holzdecke mittels Sandstrahlung behandelt, die Mauern

trockengelegt und neue Stühle angeschafft. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf € 20.000.

Als weiteres Bauvorhaben gilt es, der Nordfassade der Pfarrkirche neuen Glanz zu verleihen. Vor fast 40 Jahren wurde die Pfarrkirche außen renoviert. Inzwischen gibt es viele schadhafte Stellen. Diese sollen im kommenden Jahr ausgebessert werden.

(Text und Fotos: Hans Guggenberger)



Festlicher Erntedanksonntag in der Pfarre Liesing wurde wieder besonders gefeiert.

Am Sonntag, 21.9.2025 feierte die Pfarrgemeinde in Liesing/Lesachtal wieder ein besonderes Fest der Besinnung und des Dankens. Das Erntedankfest begann mit dem Einzug samt Erntegaben. Musikalisch angeführt von der Trachtenkapelle des Ortes wurden die wunderschön gestalteten Erntekronen und

auch die kreativ in Form gebrachten Erntegaben von den Kindern, der Jugend und auch von Landwirten und bäuerlichen Vertretern ins Gotteshaus zum darauffolgenden Festgottesdienst getragen. Die Pfarrgemeinde erlebte eine würdige Messe mit Pfarrprovisor und Dechant Wolfgang Hohenberger. Der Kirchenchor unter der Ltg. von Margaretha Lexer sang die Sänger- und Musikantenmesse für gemischten Chor und Bläserquartett von Gottfried Plovovich. Stefan Lexer war, wie jedes Jahr, das Zugpferd der Gestaltung, Ausrichtung und Organisation dieses Festes. Im Anschluss gab die Trachtenkapelle Liesing auf dem Dorfplatz ein kurzes Marschkonzert.

(Text und Foto Margaretha Lexer)



Erntedank in St.Jakob

Am 21. September wurde auch in der Pfarre St.Jakob im Gottesdienst für die Ernte des Jahres gedankt. Im Mittelpunkt stand die Erntekrone. Im Anschluss an die Messe gab es eine Agape bei strahlendem Sonnenschein. Herzlichen Dank unserem Herrn Pfarrer Hohenberger und Martina Obernosterer, die für dieses Fest vorbereitet hat.



Freud und Leid in den Pfarrgemeinden

Das Hl. Sakrament der Taufe haben empfangen



Lorena Elisabeth Haas

am 5. Juli 2025, um 11 Uhr in Wodmaier
Eltern: Maria Haas und Anton Fritzer



Kaspar Unterüberbacher

am 12. Juli 2025, um 11 Uhr in Kornat
Eltern: Anna Maria Thurner und Bernhard Unterüberbacher



Amelie Stoffaneller

am 20. September 2025, in Mattling
Eltern: Verena und Florian Stoffaneller

Trauung

Jasmin und Martin Mörtl
St. Jakob, am 19. Juli 2025



Lea und Christian Klammer
Goldberg, am 30. August 2025

Gott hat zu sich heimberufen

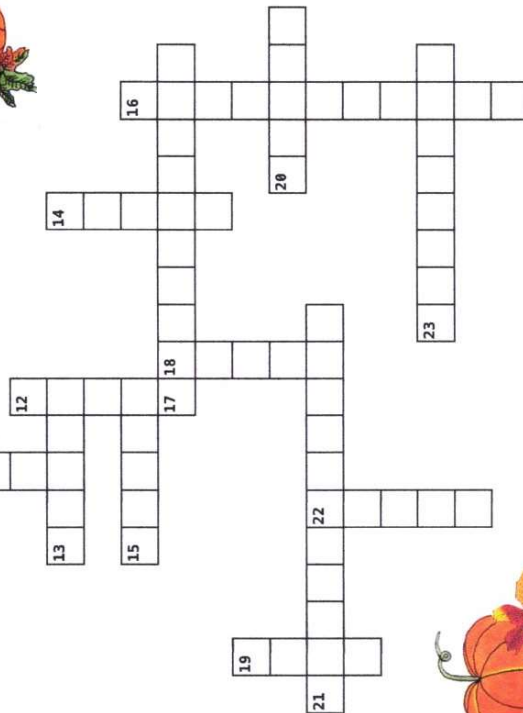
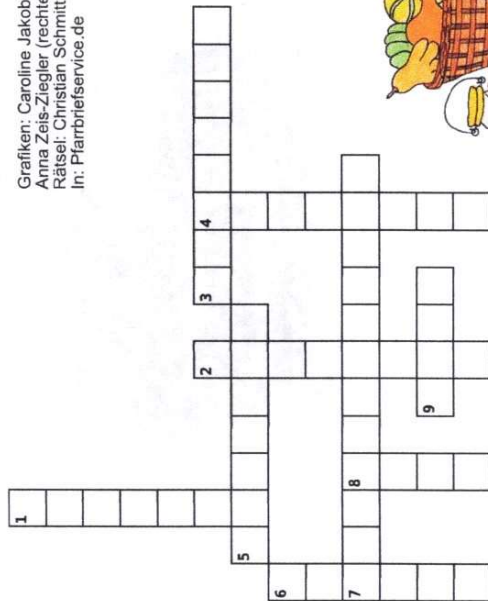
Theresia Seirer im 95. Lebensjahr

Gabriela Obernosterer im 90. Lebensjahr

Gerald Ranacher im 59. Lebensjahr

Kinderseite: Herbstliches Kreuzworträtsel

Grafiken: Caroline Jakobi (linke Seite)
 Anna Zeis-Ziegler (rechte Seite)
 Rätsel: Christian Schmitt mit crosswordlabs.com
 In: Pfarrbriefservice.de



3. Viele Vögel tun das im Herbst, um in wärmere Gebiete zu fliegen.
5. Wenn der Wind stärker wird, kannst du diesen steigen lassen.
7. Mit diesen Schuhen bleiben deine Füße bei nassem Wetter trocken.
9. Eine gelbe Frucht, mit der man zum Beispiel Popcorn machen kann.
10. Früchte, die zum Altar gebracht werden als Zeichen der Dankbarkeit.
13. Sie sprießen im Herbst im Wald und sind bei einigen Lebewesen sehr beliebt.
15. Diese werden oft von Eichhörnchen und anderen Tieren gesammelt.
17. Igel und andere Tiere bauen sich darunter ein Versteck zum Überwintern.
20. Das ist der Vorgang, bei dem Früchte und Gemüse gesammelt werden.
21. Hier kann man sich wärmen, wenn die Tage kühler werden.
23. Mit dieser Frucht kannst du Figuren basteln.

1. Diese verfärben sich im Herbst in wunderschöne Farben.
2. Daraus wird Wein gekeltert.
4. Das wird im Spätsommer oder im frühen Herbst geerntet.
6. Diese große, runde Frucht wird oft zu Halloween geschmückt.
8. Fest der Dankbarkeit, das die Menschen Anfang Oktober feiern.
11. Die Frucht des Eichenbaums, die oft von Eichhörnchen gesammelt wird.
12. Dieser tritt oft in den frühen Morgenstunden im Herbst auf.
14. Diesen trägt man um den Hals, wenn es kälter wird.
16. Du benötigst diesen Gegenstand bei schlechtem Wetter.
18. Wird im Herbst geerntet und kann zu süßem Saft oder Kuchen verarbeitet werden.
19. Dieses stachelige Tierchen bereitet sich auf den Winterschlaf vor.
22. Im Herbst kann das Wetter oft unbeständig sein und diese verursachen.

(Lösung)

